



Stamm der Albingenser



Pfadfinder Hajk

Benediktbeuren (nahe Bad Tölz)



Gruppenphoto

4./5. Oktober 2008, es regnete in Strömen und kein Nachlassen war in Aussicht, als sich die zähesten Pfadfinder am Fuße der Benediktenwand trafen. Sie wollten auf Wanderung und nichts konnte sie aufhalten, nicht einmal die miserablen Wetteraussichten. Auch bei Regen konnten wir die schöne Berglandschaft genießen, sowie die frische Luft und die Freiheit

in der Natur. Der Regen wurde weiter oben zu Schnee. Und wer sieht Anfang Oktober schon Schnee?!? Das glaubt uns niemand, dass wir im Schnee gewandert sind, sagten wir uns. Aber wir haben Beweisbilder! Die ersten Schneeballschlachten bleiben nicht aus, durchnässt waren wir eh schon alle. Bald sind wir da, verkündete Bernd und tatsächlich da sahen wir sie, die glamouröse Benediktenwand und unser Ziel, die Tutzingener Hütte. Endlich raus aus den nassen Klamotten... oder doch nicht? So manch ein Rucksack hat dem vielen Nass nicht standgehalten. Da blieben nur noch Boxershorts oder



Bereit zum Aufbruch



In da Hütten

Schlafanzug, um in diesen den restlichen Nachmittag und Abend trocken auf der Hütte zu verbringen. Der gemütliche und gesellige Teil begann, bei dem die süßen „Hauptnahrungsmittel“ nicht knapp wurden. Es wurde erzählt, gespielt, gelacht und ehe wir uns versahen war es 23:00 Uhr und Zeit zum Bettgehen.

Wir stellten fest, dass wir „einen ganzen Arbeitstag“ (also 8 Std.) am Tisch verbrachten, die Zeit war wie im Flug vergangen. Der Held der Nacht war Stefan B. Dieser hat im Matratzenlager seinen schnarchenden Nachbarn zum Schweigen gebracht, so dass alle anderen auch schlafen konnten. Am Nächsten morgen traten wir, durch ein deftiges Frühstück und eine kurze Andacht gestärkt, den Rückweg an. Es gab kaum Schnee- bzw. Regenfall, und wir kamen relativ trocken im Tal an. Pfadfinder, Pfadfinderinnen seid bereit.

